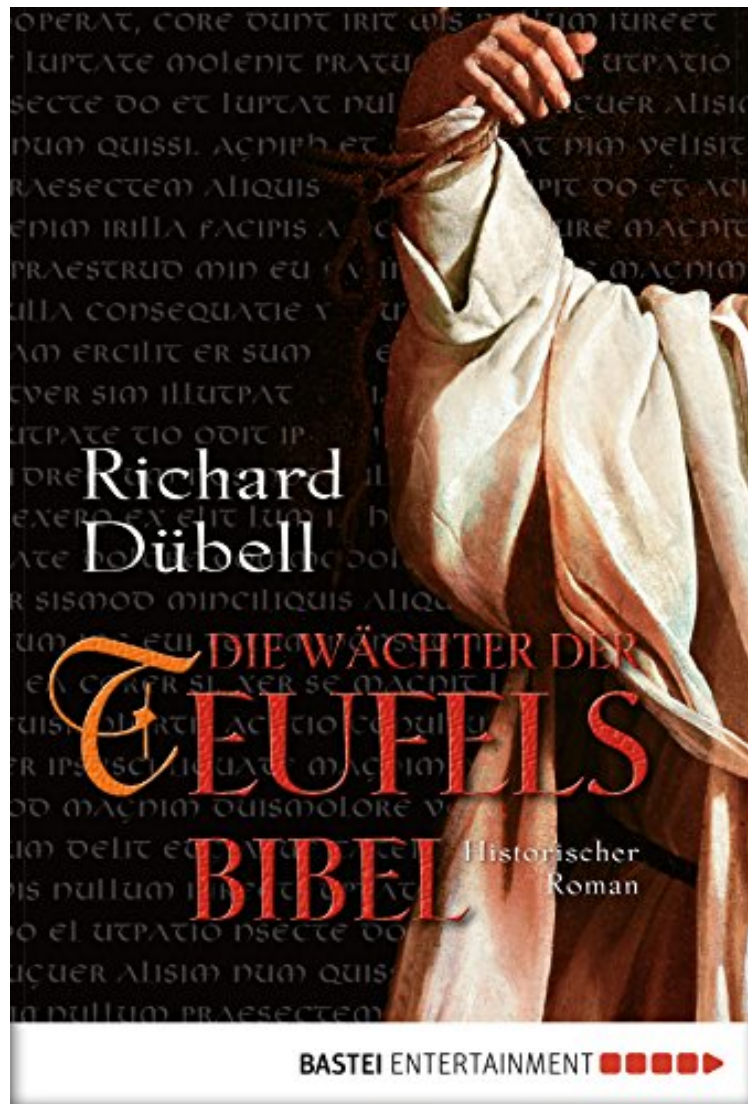


(Read download) Die Wchter der Teufelsbibel: Historischer Roman (Codex Gigas 2)

Die Wchter der Teufelsbibel: Historischer Roman (Codex Gigas 2)

Von Richard Dbell

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #142466 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-15Erscheinungsdatum: 2010-10-15File Name: B004ROTA4W | File size: 16.Mb

Von Richard Dbell : Die Wchter der Teufelsbibel: Historischer Roman (Codex Gigas 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Wchter der Teufelsbibel: Historischer Roman (Codex Gigas 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein erstklassiges Buch !!Von Mystic-ChrisEines sei gewiss: Dieses Buch ist noch besser als der erste Roman um die Legende der Teufelsbibel. Es liest sich einfach klasse und man kann es kaum weglegen. Jetzt kommen mir die Figuren wie Cyprian und Alexandra noch sympathischer vor und auch andere habe ich in mein Herz geschlossen. Mit

Blut und Gewalt wird auch hier nicht gespart, was aber wegen der dsteren Geschichte zu verschmerzen ist. Sollte auch so sein, de damalige Zeit war eben kein Zuckerschlecken :)Auch wer das Buch verschlungen hat wird dieses hier sicherlich genauso verschlingen und es kaum aus der Hand legen !1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer's denn magVon EBPGräfEin zum Teil sehr langatmig geschriebener Roman mit umfangreichen Beschreibungen von Nebenschlichkeiten, was mir hufig die Lust am Weiterlesen genommen hat.Diesen Roman auf 100 Seiten zusammengefasst, ergibt sicherlich eine spannende Geschichte.17 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Meisterklasse!Von BouquineurWir schreiben das Jahr 1612. 20 Jahre sind vergangen, seit es den beiden Freunden Cyprian und Andrej gelungen ist, den Codex Gigas, die Teufelsbibel, aus dem Verkehr zu ziehen. Doch nun mssen sie erkennen, dass es nur ein vorbergehender Sieg war, denn der Codex Gigas wird gestohlen und so mssen die beiden Freunde erneut in den Kampf gegen das Bse ziehen und lernen, dass der Teufel mehr als ein Gesicht hat.Wer bei diesem zweiten Teil einen hnlich ruhigen Einstieg erwartet wie beim ersten Teil, der liegt vllig schief. Gleich die ersten Seiten beginnen mit einem Paukenschlag, als der Codex Gigas aus dem Kuriosittenkabinett des toten Kaisers in einer uerst blutigen Nacht- und Nebelaktion gestohlen wird. Und genauso rasant geht es in diesem Buch weiter. Stndig wechselnde Perspektiven und Erzhlstrnge, die oft am Ende des jeweiligen Kapitels einen Cliffhanger bieten und die Spannung ins Unermessliche steigern, lassen einen immer weiter und weiter lesen, weil man einfach nur wissen will, wie es weitergeht. Wir treffen hier viele bekannte Gesichter aus dem ersten Teil wieder, lernen aber auch neue Protagonisten kennen, denen eines gemeinsam ist: Sie haben den Glauben an etwas verloren oder den Glauben an etwas noch nie besessen. Das Thema "Glaube" ist auch das zentrale Thema dieses zweiten Teiles, wirkt aber nie aufdrngend oder belehrend und regt doch zum Nachdenken an.Auch in diesem Teil ist es dem Autor wieder gelungen, alle Figuren so plastisch und lebendig zu zeichnen, dass es dem Leser mhelos gelingt, sich mit ihnen zu freuen, zu frochten, mit ihnen zu lieben oder zu hassen. Selbstzweifel, innere Kmpfe - immer ist der Leser hautnah an den Protagonisten und nie bloer Beobachter. Keine Figur bleibt eindimensional oder blass. Selbst die, die abgrundtief bse erscheinen, zeigen zuweilen, dass auch sie eine menschliche Seite haben. Um das zu erreichen, bedient sich Richard Dbell einer unglaublich detaillierten, bildhaften und facettenreichen Sprache, bei der selbst etwas so einfaches wie ein Lcheln oder eine Geste zu einem zauberhaften Erlebnis werden.Besonders gut gefallen hat mir die Einbindung der Geschichte in die historischen Ereignisse der Jahre 1612 bis 1618, in denen die Kluft zwischen den beiden christlichen Kirchen immer grer wird und schlielich in den Beginn des 30jhrigen Krieges mndet. Richard Dbell gelingt es wunderbar, hier historische Fakten mit eigener Fiktion zu verbinden.Ebenso wenig kommt der Humor in diesem Buch zu kurz, den man bei Thema und Titel der Geschichte ja eigentlich nicht vermutet, der aber zwischen vielen bewegenden und auch traurigen Momenten immer wieder wie ein Sonnenstrahl in die Geschichte fllt. Manche Szenen sind so komisch, dass ich wirklich Trnen gelacht habe.Es ist ein mitreieendes, frchterliches, komisches, tragisches und wunderschnes Buch, das Richard Dbell geschrieben hat. Eines das nachwirkt, das berhrt und das schon ein bisschen vom zentralen Thema des letzten Teiles der Trilogie vorwegnimmt: Der Hoffnung.War schon der erste Teil der Trilogie gut, so ist der zweite Teil die Meisterklasse. Meine Erwartungen an dieses Buch wurden um Lngen bertroffen und ich hoffe, dass auch der letzte Teil dieses Niveau hlt.

KurzbeschreibungPrag, 1612: Nach dem Tod Kaiser Rudolphs II. dringen Pldnerer in die Prager Burg ein und stehlen das gefhrlichste Buch seiner Zeit - die Teufelsbibel. Wenig spter geschehen im Namen des Satans unheimliche Dinge im Land, und dstere Legenden um eine alte Burg in den mhrischen Hgeln erwachen zum Leben. Menschen begehen barbarische Verbrechen und berichten, dass sie den Teufel lachen und tanzen gesehen haben ...Gibt es einen Zusammenhang zwischen all den Grausamkeiten und dem Verschwinden der Handschrift? Cyprian Khlesl und Andrej von Langenfels riskieren ihr Leben im Kampf gegen skrupellose Frsten und Kleriker. Fr sie steht noch mehr auf dem Spiel, denn das Bse bedroht auch das, was ihnen am meisten bedeutet: das Leben ihrer Kinder.KurzbeschreibungPrag, 1612: Nach dem Tod Kaiser Rudolphs II. dringen Pldnerer in die Prager Burg ein und stehlen das gefhrlichste Buch seiner Zeit - die Teufelsbibel. Wenig spter geschehen im Namen des Satans unheimliche Dinge im Land, und dstere Legenden um eine alte Burg in den mhrischen Hgeln erwachen zum Leben. Menschen begehen barbarische Verbrechen und berichten, dass sie den Teufel lachen und tanzen gesehen haben ...Gibt es einen Zusammenhang zwischen all den Grausamkeiten und dem Verschwinden der Handschrift? Cyprian Khlesl und Andrej von Langenfels riskieren ihr Leben im Kampf gegen skrupellose Frsten und Kleriker. Fr sie steht noch mehr auf dem Spiel, denn das Bse bedroht auch das, was ihnen am meisten bedeutet: das Leben ihrer Kinder.